

Stadt Bottrop  
**Fachbereich Umwelt und Grün (68)**  
Postfach 10 15 54  
46215 Bottrop

Antrag (2-fach)  
zum Einbau von Recyclingbaustoffen und industriellen Nebenprodukten

Antragsteller:

Name, Vorname	Straße, Haus-Nr.
PLZ, Ort	Telefon

Entwurfsverfasser:

Name, Vorname	Straße, Haus-Nr.
PLZ, Ort	Telefon

ggf. ausführende Firma:

Name, Vorname	Straße, Haus-Nr.
PLZ, Ort	Telefon

Hiermit beantrage ich die wasserrechtliche Erlaubnis zum Einbau von Recyclingbaustoffen und industriellen Nebenprodukten in:

Straße, Haus-Nr.		
Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
Rechts- und Hochwert:		

**1. Beschreibung der Maßnahme:**

1.1 Bezeichnung des verwendeten Materials:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

1.2 Herkunft des Materials

- Aufbereiter:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- Lieferant: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- Transporteur: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

1.3 Größe der Einbaufläche in m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

1.4 Einbaustärke in cm \_\_\_\_\_

1.5 Menge des insgesamt einzubauenden Materials  
in m<sup>3</sup> und t \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> \_\_\_\_\_ t

1.6 Vorgesehene Befestigung / Versiegelung /  
Abdeckung der Einbaustelle \_\_\_\_\_

1.7 Zeitliche Realisierung der Versiegelung \_\_\_\_\_

1.8 Beseitigung der auf der versiegelten  
Fläche anfallenden Niederschlagswasser \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## 2. Antragszeichnungen

2.1 Topographische Karte i. M. 1 : 25.000 mit Eintragung der Liegenschaft

2.2 Katastrauszug des betroffenen Grundstückes

2.3 Lageplan i. M. 1 : 500 / 1 : 1.000 mit farblicher Kennzeichnung der Einbaustellen und der versiegelten Bereiche (kann mit 2.2 kombiniert werden)

2.4 Baubeschreibung, Baupläne

## 3. Nachweise

3.1 Nachweis der Güteüberwachung gem. RdErl. D. Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr – VI A3-32-40/45 und des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz – IV-3-953-26308-, -IV-8-1573-30052 vom 9.10.2001 des vorgesehenen Baustoffes durch Vorlage eines Gutachtens einer zugelassenen Stelle. Das Gutachten darf dabei nicht älter als 3 Monate sein.

3.2 Nachweis der hydrogeologischen Verhältnisse an der Einbaustelle (Abstand zwischen höchstmöglichem Grundwasserstand und Planum / Schüttkörperbasis in Meter, Ausbildung der Deckschichten, Schichtenverzeichnis, Abstände zu oberirdischen Gewässern) durch Vorlage eines Gutachtens.

## 4. Unrichtige und unvollständige Angaben

Hiermit versichere ich meine Eintragungen nach bestem Wissen richtig und vollständig durchgeführt zu haben. Ich bin mir bewusst, dass die wasserrechtliche Erlaubnis zurückgenommen werden kann, wenn meine Angaben in wesentlicher Beziehung unrichtig oder unvollständig waren.

## 5. Unterschriften

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Antragsteller)

\_\_\_\_\_  
(Entwurfverfasser)